

AUF DER HÖHE

Stadtteilzeitung Marienburger Höhe/Itzum

www.adhoehe.de

Juli/August 2026
39. Jahrgang

7/8



Der Verlag und
die Redaktion
wünschen Ihnen
frohe Ferien.

Für redaktionelle Mitteilungen Tel.: 05064 1072 • info@adhoehe.de

Eine zündende Idee: 40 Jahre Pfingstmontagsgottesdienst am Großen Saatner

(tH) Bei strahlendem Sonnenschein feierten Christinnen und Christen aus den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden der Südstadt auf dem Festplatz am Großen Saatner den Pfingstmontagsgottesdienst unter freiem Himmel. Was 1986 mit einer kleinen Schar von Angehörigen der Matthäus-Gemeinde unter der Linde am Sandkasten begann, ist schon seit Jahren ein ökumenisches Großereignis, bei dem sich immer mehr als hundert Menschen auf dem Rollschuhplatz versammeln.



Blick auf den Festplatz. In der ersten Reihe links Uta Giesel und Otto Malcher, rechts Norbert Koch und Rudolf Rengstorf

Von Anfang an dabei ist Otto Malcher. Er und der damalige Matthäus-Pastor Rudolf Rengstorf überlegten, wie die 1971 neu zugeschnittene, durch die Marienburger Straße getrennte Gemeinde zu verbinden sei. Der Gedanke: Wenn die bisher zur St.-Timotheus-Gemeinde gehörenden Siedler vom Großen Saatner nicht den Weg zur Matthäus-Kirche finden, dann muss eben die Kirche zu ihnen „ins Dorf“ kommen. Die Idee zündete. Sie erfasste auch die Siedlergemeinschaft, die für das leibliche Wohl sorgte und die Bänke aufstellte, auch die Singgemeinschaft Großer Saatner, die den Gottesdienst begleitete, ebenso die Band Kreuzweise und – auch in diesem Jahr – den Posaunenchor der Matthäus-Gemeinde.

Durch den Gottesdienst führten in ökumenischer Verbundenheit Matthäus-Pastorin Uta Giesel und der „hier im Dorf geborene“ Diakon Norbert Koch. Otto Malcher begann mit einem Rückblick auf die vergangenen vierzig Jahre, Rudolf Rengstorf predigte über eine Geschichte vom Anfang der vierzigjährigen Wanderschaft der Israeliten durch die Wüste. Bei beiden ging es um die Einheit des Geistigen und des Leiblichen, um die Entlastung durch Beteiligung von Mitmenschen und um die Ausrichtung



Die Kinder interpretierten das Pfingstfest: Sich begeistern lassen und anpacken!

des Handelns am Geist Gottes, am Geist der Gerechtigkeit und der Gleichheit in Vielfalt.

In diesem Geist blieben viele noch lange auf dem Festplatz am Großen Saatner, fröhlich singend die einen, sich angeregt unterhaltend die anderen, alle mit Bratwürsten und Getränken von Männern der Gemeinschaft Großer Saatner wohlversorgt.

(Fotos: tH)



Apotheker Daniel Eicke

Hansering 108 • 31141 Hildesheim-Itzum
Telefon (051 21) 8 59 24 • Fax (051 21) 86 84 51
E-Mail: hanse-apotheke-hildesheim@t-online.de

Gut zum Leben

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG: 08.00–13.00 UHR

SONNABEND: 09.00–13.00 UHR

MONTAG & DIENSTAG: 15.00–18.30 UHR

DONNERSTAG: 15.00–19.00 UHR

MITTWOCH & FREITAG: 15.00–18.00 UHR

ambulante Krankenpflege

Sedanstraße 48 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de

24h erreichbar:

☎ 05121 • 3 30 30

**Tagespflege**

Gemeinsam statt einsam!

Es gibt noch freie Plätze in der Tagespflege im Ostend!

☎ 05121 • 28 43 450



Menschen auf der Höhe: Multi-Talent Dieter Brönnecke

(ren) In Hildesheim kennt man ihn vor allem als langjährigen Leiter und Impulsgeber der Laienspielschar an St. Lamberti. Seit 60 Jahren ist er dabei. Beruflich aber war er ganz anders unterwegs.

Dieter Brönnecke ist vor fast neunzig Jahren in Hildesheims Nordstadt geboren. Der Vater hatte eine Tischlerei in der Hezilostraße. Als Grundschüler erlebte Dieter die Zerstörung der Stadt im Luftschutzkeller mit. Das Elternhaus war – wenn auch mit einigen Schäden – noch bewohnbar. Als nächstes kam die Scharnhorstschule, die in den Nachkriegsjahren von einem Standort zum nächsten wechselte. Schule machte ihm überhaupt keinen Spaß. Er blieb sitzen und bezeichnet seine Schulzeit als die schlechteste Phase seines Lebens. 1958 machte er immerhin Abitur.

In der Werkstatt seines Vaters übte er sich als Holzschnitzer. Einige seiner Kunstwerke schmücken seine Wohnung noch heute. Gern wäre er Bildhauer geworden. Doch sein Vater war dagegen, weil er das als brotlose Kunst ansah. Um sich das nötige Geld fürs Studium zu verdienen, verdingte Dieter sich an Wochenenden als Barkeeper im Bergschlösschen und ging an die Kunstakademie in München. Nach einem Semester



war das Geld weg. Notgedrungen ging er an die Pädagogische Hochschule in Hannover. Denn an sich, wie er sagt, war ein Beruf in der Schule das letzte für ihn. Sein Herz schlug doch für eine künstlerische Tätigkeit. Mit der Jugend-Laienspielschar St. Lamberti

hatte sich hier für ihn eine Tür geöffnet, die sich nie wieder schloss. Noch als Schüler war er dazugestoßen, als man für Shakespeares Sommernachtstraum probte. „Das hat mich sofort fasziniert, und davon bin ich nicht mehr losgekommen.“ Und da er keine halben Sachen mag, nahm er neben seinem Studium Privatunterricht bei der Schauspielerin Elsa Wagner. Zwei Jahre lang flog er regelmäßig im „Rosinenbomber“ nach Berlin und absolvierte am Ende die Schauspielprüfung. Gleichzeitig war er AStA-Vorsitzender in Hannover, übernahm als Experte die Leitung der Spielschar, machte Examen in Englisch und Religion, heiratete und engagierte sich während eines Praktikums auf Spiekeroog so eindrucksvoll in der Arbeit mit körperbehinderten Jugendlichen, dass er gleich nach dem Examen zum Rektor der Schule des Annastiftes in Hannover berufen wurde. Ein Amt, das er vierzig Jahre bis zu seiner Pensionierung wahrgenommen hat.

Unvorstellbar, wie er das binnen weniger Jahre alles auf die Reihe gebracht hat.

Und auch im Annastift galt seine Devise: Keine halben Sachen! Er absolvierte nebenbei die große Krankenpflege und legte das erste Examen in der Medizin ab, um seinen Job wirklich kompetent wahrnehmen zu können. Ihm wurde sogar in Halle eine Professur der Neuro-Orthopädie eingeräumt, die er aber aufgeben musste, weil sie sich mit seinem Amt in Hannover nicht verbinden ließ. Auch theologisch ließ Brönnecke sich bis dahin weiterbilden, dass er im oft eintretenden Bedarfsfall die Pastoren im Annastift vertreten konnte. Von Landesbischof Hanns Lilje wurde ihm das Recht der Gottesdienstgestaltung mit Sakramentsverwaltung übertragen, das es sonst nur für ordinierte Theologen gibt. Neben seiner Laienspielschar, die er heute noch leitet, war Brönnecke auch in der Hildesheimer Blindenmission aktiv. Mehr als zwanzig Missionsfeste überall im Lande hat er organisiert. Mit seiner Frau und den drei Kindern bezog er ein Haus im Galgenbergviertel. Inzwischen zum Witwer geworden, genießt er seinen Garten, ist viel unterwegs, schreibt weiter an historischen Stücken und spielt auf mehreren – natürlich selbsterlernten – Instrumenten. (Foto: ren)

Impressum

Herausgeber: Auf der Höhe e. V.

E-Mail: info@adhoehe.de

Internet: www.adhoehe.de

Verantwortlicher Redakteur:

Dr. Hartmut Häger (tH),

In der Schratwanne 55, 31141 Hildesheim

Anzeigenredaktion: Druckhaus Köhler GmbH,

Siemensstraße 1–3, 31177 Harsum

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Brigitte Cappelmann (bc), Karl Cappelmann (kc),

Tom Eitel (tom), Dr. Hans-Jürgen Fischer (hjf),

Sabine Günther (sg), Carsten Hellemann (ch),

Konrad Kling (kk), Otto Malcher (or),

Rudolf Rengstorf (ren), Hans-Jürgen Rückert (hjr).

Der Redaktion zugesandte Beiträge sind mit (r)

gekennzeichnet.

Druck: Druckhaus Köhler GmbH,

Siemensstraße 1–3, 31177 Harsum

Reklamationen an Druckhaus Köhler Harsum,

info@druckhaus-koehler.de, Tel. 05127 90 20 4-10

› Auflage: 9.300



**AUF DER
HÖHE**

zum
Mitnehmen

Die nächste

AUF DER HÖHE wird ab 2. September verteilt.

Wer sie nicht bekommt, kann sie hier abholen:

Marienburger Höhe/Galgenberg: Gärtnerei Brandenburg, am Südfriedhof; Vollreinigung, Marienburger Str. 95 D; Apotheke Marienburger Höhe, Marienburger Platz; Bäckerei Mierisch, Scharnhorststraße 1; Der Kleine Paul, Händelstraße 21.

Itzum-Marienbourg: Itzumer Bürgertreff, vor der Heinrich-Engelke-Halle; Reisebüro Travel Star und Salon Struwelpeter, In der Schratwanne 51; REWE-Markt, Ernst-Abbe-Str. 2; Hofcafé, Domäne Marienbourg; Praxis für Physiotherapie Brandenburg, In der Schratwanne 55.



Top Schutz für Ihre Zähne

- 100 % für Zahnersatz
- Prophylaxe bis 250 EUR

Bezirksdirektion

Drebert & Schröder OHG

Neustädter Markt 1 • 31134 Hildesheim

Tel. 05121 15991

info.drebert.schroeder@continentale.de

Vertrauen, das bleibt.



Rechnet sich eine Bebauung des Wasserkamps?

(r) Auf Einladung der BI-Wasserkamp e. V. berichtete Rolf Meyer am 21. Mai in der Klemmbutze über seine Recherchen zur Wirtschaftlichkeit des Bauprojektes Wasserkamp.

Der Itzumer war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand als Betriebswirt in Braunschweig in der Immobilienbranche tätig und hauptsächlich mit der Entwicklung von Bauland und deren Rentabilität befasst. „Ich bin keiner, der Neubaugebiete verhindern will“, stellte Meyer gleich zu Beginn seines Vortrages klar. Die Projekte müssten aber wirtschaftlich tragfähig sein und das sei beim Projekt Wasserkamp nicht gegeben. Dass auch die Verwaltung mit der Wirtschaftlichkeit ihres Vorhabens Probleme habe, sei an den Planänderungen zwischen 2019 und 2024 abzulesen. Ursprünglich waren 600 Wohneinheiten vorgesehen, aber im Zuge weiterer Planungen und Kalkulationen wurden die Wohneinheiten auf 865 erhöht, weil mit der ursprünglichen Zahl eine Wirtschaftlichkeit nicht darstellbar gewesen wäre. Aber auch mit den neuen Annahmen rechne sich eine Bebauung nicht.

Die Erhöhung der Wohneinheiten hatte allerdings die Konsequenz, dass die zusätzliche Baufläche an anderer Stelle eingespart werden musste, und zwar konkret beim Straßenraum. Dort sind jetzt keine Stell- und Parkplätze an den Straßen mehr vorgesehen und auch auf den Grundstücken soll es weder Stellplätze noch Garagen geben. Stattdessen sollen die Fahrzeuge der Anwohner in sogenannten Quartiersgaragen untergebracht werden, wobei es sich quasi um große Parkhäuser handelt. Die Kosten für die Quartiersgaragen in Höhe von knapp 40 Millionen Euro sind im Wirtschaftlichkeitsplan der Verwaltung nicht gegengerechnet worden, weil die Verwaltung hofft, private Investoren für dieses Projekt zu finden. In Braunschweig waren in einem Neubaugebiet auch Quartiersgaragen vorgesehen, aber nachdem sich bei genauerer Prüfung ergeben hatte, dass sich diese nicht wirtschaftlich betreiben lassen, wurde diese Idee rasch wieder verworfen.

Auch die SPD-Forderung, 25 Prozent Sozialwohnungen zu schaf-

fen, sieht Meyer skeptisch. Das seien immerhin 216 Wohneinheiten, die nicht nur im Geschoss-Wohnungsbau, sondern auch in Reihen- und Doppelhäusern subventioniert werden müssten. Diese Subventionen müssten – zumindest teilweise – von den Käufern der teureren Filet-Grundstücke, die gegen Höchstgebot veräußert werden sollen, aufgebracht werden. Ob diese Rechnung aufgeht, darf bezweifelt werden.

Wie knapp die Stadt kalkuliert, machte Meyer auch an einer anderen Zahl deutlich: die Stadt rechnet mit einem Überschuss (also einem Gewinn nach 15 Jahren Planungs- und Bauzeit) von 1 Prozent. In dieser Rechnung seien Preis- und Kostensteigerungen noch gar nicht berücksichtigt. Wer auf so lange Zeit so knapp kalkuliere, so Meyer, gehe fest von Verlusten aus. Nach seiner Erfahrung müsste in der aktuellen Planungsphase ein Überschuss von mindestens 10 Prozent eingeplant werden, um am Ende bei + / - Null zu landen. Meyers Fazit: Da sich das Projekt Wasserkamp wirtschaftlich nicht rechnet, sollte es lieber früher als später ad acta gelegt werden, um weitere Kosten zu sparen.

Sommerfest am Großen Saatner

(bc) Am 22. August findet ab 15 Uhr das Sommerfest der Gemeinschaft Großer Saatner im Verband Wohneigentum auf dem Spiel und Festplatz an der gleichnamigen Straße statt.

Es ist alle Jahre ein „Renner“. Die Mitglieder der Gemeinschaft, Freunde, Nachbarn und Bekannte kommen zusammen, um gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen. Das Angebot an Speis' und Trank wird wie gewohnt reichhaltig sein, beginnend mit Kaffee und Kuchen, darauf folgen die kräftigeren Genüsse, der Getränkewagen steht bereit gegen den Durst. In den beiden großen Zelten ist es bei jedem Wetter gemütlich, für musikalische Unterhaltung und Spaß für die Kinder wird gesorgt. Näheres auf www.grosser-saatner.imvwe.de.

Ortsrat Marienburger Höhe/Galgenberg: Sprechstunde

(bc) Die nächste Sprechstunde von Ortsbürgermeister Norbert Frischen findet am Dienstag, 11. August, von 18 bis 19 Uhr in der „Klemmbutze“ an der Stralsunder Straße statt (Eingang neben der Tankstelle, im Obergeschoss).

Er freut sich auf anregende Gespräche mit Bürgern und Bürgerinnen. In der Feriengzeit im Juli fällt die Sprechstunde aus.

Roter Stein: Spaziergang mit dem OVH

(r) Am Samstag, 25. Juli, bietet der Ornithologische Verein zu Hildesheim einen Spaziergang durch das Naturschutzgebiet „Am roten Steine“ an, das am Zusammenfluss von Beuster und Innerste im Hildesheimer Ortsteil Marienburg liegt.

Feuchte Uferstaudenflure, Ufergehölze und ein naturnaher Weiden-Auwald prägen die Flussniederung. Im Osten wird das Gebiet durch Steilhänge abgegrenzt, wo sich Halbtrockenrasen entwickelt haben und seltene Pflanzenarten zu finden sind. Das Gebiet grenzt am oberen Rand unmittelbar an den Wasserkamp. Der Verein BI Wasserkamp informiert über die möglichen Auswirkungen des hier in der Diskussion befindlichen Baugebietes. Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz Südfriedhof. Führung: Uta Striebl und Richard Huster (Telefon 0151 53830161).



Maik Welz



GEBR. WECHLER

BESTATTUNGSHAUS

Waldbestattung?

Rasengrab?

Erdbestattung?

Seebestattung?

Vorsorge?

Feuerbestattung?

Kommen Sie mit Ihren Fragen doch einfach in mein Büro, ganz in der Nähe des Südfriedhofes, in die Marienburger Str. 90. Sie können mich auch gern anrufen unter **05121 - 809 779** oder mir eine E-Mail senden: **maik.welz@wechler.de**

www.wechler.de

Raupen und Gewimmel im Leseladen

(bc) Am 28. Mai war der Gerstenberg-Verlag zur Teestunde Gast im Leseladen. Kirsten Jahn und Hajo Schwabe vom Vertrieb des Verlages präsentierten anschaulich Wissenswertes und Hintergründe zur Entstehung der „Kleinen Raupe Nimmersatt“ von Eric Carle und der „Wimmel“-Bücher von Rotraut Susanne Berner.



Sie präsentieren die wunderbaren Kinderbücher: Hajo Schwabe, Kirsten Jahn (links) und Johanna Altmann-Hürter

Das Familienunternehmen aus Hildesheim wurde damit zu einem der bekanntesten Kinderbuchverlage. Wer kennt die kleine Rau-

pe nicht, die die ganze Woche futtert und einfach nicht satt, dafür aber immer dicker wird und sich schließlich in einen bunten Schmetterling verwandelt? Seit 1969 begeistert das Buch Kinder in der ganzen Welt und vermittelt Wissen auf spielerische Weise. Mit dieser schönen Geschichte und dem kindgerechten Begleitmaterial lassen sich spannende und gleichzeitig lehrreiche Kindergeburtstage gestalten.

In den Wimmel-Büchern von Rotraut Susanne Berner kann man auf jeder Seite eine ganze Welt entdecken – die Entstehung eines Buches dauert zirka fünf Monate, alles wird „analog“ per Hand von der Grafikerin und Illustratorin gezeichnet, die unzähligen Figuren und Ereignisse auf jeder Seite. Es gibt ein Wimmelbuch für jede Jahreszeit, über die Nacht, über das Zuhause und mehr. Kinder oder begleitende Erwachsene entdecken immer neue, spannende Situationen, die man erklären, interpretieren und im eigenen Alltag wiederentdecken kann.

Heike Altmann-Hürter hat ihren Kundinnen und Gästen in ihrem Leseladen wieder eine ganz besondere Teestunde beschert. Mehr über die Welt der Wimmlinger und über die kleine Raupe erfährt man auf der Website des Verlages unter www.gerstenberg-verlag.de. (Foto: bc)

Sommerfest am Blauen Kamp

(bc) Die Gartenfreunde vom Blauen Kamp laden zu ihrem Sommerfest ein und hoffen auf gutes Wetter und zahlreiches Erscheinen.

Beginnen wird es am 28. August um 15 Uhr, ab 17 Uhr lädt Gartenfreund Thomas Jäger zum Grillen ein, Vereinswirt Roy Rehorn und sein Team sorgen für die Getränke. Am 29. August grillen Thomas

und sein Team ab 11 Uhr, und der Bierwagen wird eröffnet. Die Gartenfreunde freuen sich auf ein gutes und erfolgreiches Fest. Zur Vorbereitung gibt es am 22. August einen Arbeitseinsatz, Treffpunkt ist um 9 Uhr am Vereinsheim. Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung.



**Immobilien kaufen,
bauen, modernisieren.**

**Digital gemanagt – jetzt neu
mit Cockpit Immobilie.***

Direkt informieren unter:
sparkasse-hgp.de/cockpitimmobilie

*Bei teilnehmenden Sparkassen



Weil's um mehr als Geld geht.





Tischlerei Süßmann

Planung • Beratung • Fertigung

Fenster • Haustüren • Zimmertüren • Ganzglastüren

Wintergärten • Innenausbau • Reparaturen

Goschenstraße 51 Telefon 1 02 09 70

www.tischlerei-suessmann.de

Maifest am Blauen Kamp

(r) Zum 1. Mai hatte der Vorstand der Gartenfreunde Blauer Kamp e. V. zur Maibaum-Aufstellung eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich die ersten Gäste schon früh ein.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, es gab Bratwurst und Steak, gegrillt von den Gartenfreunden Thomas Jäger und Kerstin Zänsch. Katrin Stöter kümmerte sich um das Wohl der Gäste. Um



So ein schöner Maientag muss gefeiert werden

12.30 Uhr war es soweit: der Maibaum wurde errichtet, zum ersten Mal vom neu gewählten Vorstand. Dazu wurde natürlich „Der Mai ist gekommen“ gespielt. Die Gartenfreunde feierten bis spät in den Abend mit ihrem neuen Vereinswirt Roy Rehorn. Informationen über die schöne Gartenanlage findet man auf der Website www.gartenfreundeblauerkamp.de. (Foto: r)

Auf zur Spielstraße auf der Höhe!

(bc) Am 3. Juni fand die Spielstraße vor dem Kinder- und Jugendtreff „Klemmbutze“ bei schönem Wetter statt, eine besondere Attraktion war dabei das vom Sportverein MTV v. 1848 Hildesheim aufgestellte Netzballsportspiel.

„Eine gute Idee, hier dabei zu sein“, freute sich dann auch der 2. Vorsitzende Hans-Jürgen Rückert, „unser Angebot wird gut angenommen“. Die nächsten Termine für die Spielstraße: jeweils der 1. Mittwoch im Monat, 1. Juli und 5. August, 15 bis 19 Uhr. Unter anderem wird sich wieder die Freiwillige Feuerwehr aus Itzum präsentieren. (Foto: r)



Da griffen auch die Großen gern zum Schläger – die Spielstraße am 3. Juni

Wing Tsun und Shawarma in der OSG

(bc) Am 30. Mai gab es ein internationales Zusammentreffen von zwanzig Mädchen und jungen Frauen in der Oskar-Schindler-Gesamtschule. Eingeladen hatten die „Eltern gegen Rechts“, die Flux-Hilar-Weltküche und der Förderverein der OSG.

Dabei hatten die jungen Teilnehmerinnen die Wahl zwischen einem Schnupperkurs in Wing Tsun, einer Form der körperlichen Selbstbehauptung, und einem gemeinsamen Kochen in der Schulküche. Einige waren gleich sportlich gekleidet angekommen und trainierten mit Robin Dost und Iris Feigel von der Wing-Tsun-Schule im Trillke-Gut. Sieht ganz einfach aus, will aber geübt werden, wie man mit einem richtig angesetzten Handgriff einen Angreifer stoppen und sich vom Leib halten kann. Derweil wurden in der Schulküche zusammen mit der Leiterin



Hier wird Gesundes geschnippelt für ein leckeres Mahl

der Weltküche Hilar, Raquel de Sousa, verschiedene Landesspezialitäten zubereitet, arabisches Streetfood, somalische Teigtaaschen, Salat aus der libanesischen und syrischen Küche. Auch an die Kinderbetreuung hatten die Organisatorinnen gedacht, so dass auch die jungen Mütter entspannt mit kochen oder trainieren konnten. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Essen – eine gute Gelegenheit für die verschiedenen Kulturen, sich an einem Tisch kennenzulernen und auszutauschen. (Foto: bc)



Zur scharfen Ecke

Landgasthof - Hotel ★★★



**Nehmen Sie Platz auf unserer Terrasse
mit Blick ins Innerste Tal und
genießen Sie unsere traditionelle Küche.**

Itzumer Hauptstraße 1 • 31141 Hildesheim • Telefon (051 21) 203-0
www.zur-scharfen-ecke.com



DAMEN- & HERRENSALON
SALON STRUWELPETER
SUSANNE STEINISCH

IN DER SCHRATWANNE 51
31141 HILDESHEIM - ITZUM
TEL.: 05121 - 84262
WWW.STRUWELPETER.NET

ÖFFNUNGSZEITEN

DI-FR 9.00-18.00 UHR
SA 8.00-13.30 UHR



Great Lengths
Professionelle Haarverlängerung

www.facebook.com/salonstruwpeter.net/
www.instagram.com/salon_struwpeter/

Ferienpass mit Ferienspaß im Museum

(r) Seit Anfang Juni wird der Ferienpass der Stadt Hildesheim verkauft. Das Römer- und Pelizaeus-Museum ist in diesem Jahr mit dem spannenden Programm „Kommt mit uns ins Römer-Camp!“ dabei, das für Kinder von 8 bis 12 Jahren ab dem 14. Juli beginnt.

Es werden drei abwechslungsreiche Tage, jeweils von Dienstag bis Donnerstag, in der zweiten und dritten Woche der Sommerferien geboten. Am 14. und 21. Juli geht es um „Essen, Silber, Status – Ein archäologischer Fund erzählt“, natürlich der Hildesheimer Silberfund. Am 15. und 22. Juli sind die Bewohner des Römer-Camps bei „Abwehr des Bösen“ mit der römischen Legion im Einsatz. An Tag



Sie präsentieren die wunderbaren Kinderbücher: Hajo Schwabe, Kirsten Jahn (links) und Johanna Altmann-Hürter

drei am 16. und 23. Juli unter dem Motto „Stein für Stein – Zuhause bei den Römern“ geht es um eine römische Villa und ihre kunstvollen Mosaiken und farbenfrohen Malereien. Anmeldungen für das Römer-Camp erfolgen ausschließlich über den Ferienpass der Stadt Hildesheim. Maximal 15 Personen können pro Termin teilnehmen, die Tage sind separat buchbar und kosten 8 Euro pro Person und Tag (inklusive Museumseintritt). Bewundern können die Teilnehmenden und ihre Eltern oder Großeltern, die sie abholen, bei der Gelegenheit: Die „Glanzlichter der Naturfotografie“ sind bis zum 6. September im Ohlmer- und Schafhausen-Saal des RPM zu sehen. (Foto: r)

Flohmarkt und italienisches Flair am Galgenberg

(bc) Am Freitag, 28. August, heißt es wieder „Notte Italiana“ am Galgenberg. Ortsrat Enzo Calvanico lädt Nachbarn und Nachbarinnen ein zu einem italienischen Abend „auf der 8“ an der Richard-Wagner-Straße.

Das entspannte Beisammensein mit netten Gesprächen und guter Stimmung beginnt um 17 Uhr am Abend vor dem nun schon traditio-

nellen Flohmarkt. Für Essen und Trinken wird gesorgt. Am Samstag, 29. August, findet dann ab 10 Uhr der beliebte Flohmarkt am Galgenberg an gleicher Stelle statt. Enzo bittet um Voranmeldung unter der Telefonnummer 0172 5151645. Für Kinderspiele und Verpflegung sorgt er in bewährter Weise und freut sich auf viele große und kleine Besucher und Besucherinnen.

Tauschregal in der Kirche



Das Tauschregal in Liebfrauen

(r) Unter der Überschrift: „Nimm, was du brauchst – Gib, was du hast“, wurde Ende Mai in der Liebfrauenkirche ein Tauschregal initiiert. Es steht in der Nische neben dem Seiteneingang.

Gut erhaltene Dinge wie Geschirr, Spielzeug, Kleidung oder Haushaltswaren können hier kostenlos abgegeben oder mitgenommen werden. So bleibt Gebrauchtes im Umlauf, Ressourcen werden geschont und ganz nebenbei entstehen neue Begegnungen. Nun hoffen

Carolin Becker und Maria Klug, die die Idee dazu hatten, auf einen regen Austausch. Einfach mal vorbeischaun und entdecken, was andere zu verschenken haben – oder selbst etwas mitbringen! (Foto: r)

Dirk Hartmann – Ihr persönlicher Ansprechpartner in Versicherungsangelegenheiten direkt auf der Höhe!



- Versicherungen aller Art
- Vergleich großer Versicherungen
- Individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst
- Persönliche, nachbarschaftliche Betreuung, Beratung und Abwicklung
- Wir kümmern uns um alles

HI-MAX
Hanse Assekuranz GmbH

Tel. 05121 2812970
Zingel 5 ■ 31134 Hildesheim
www.hi-max.de

Raum Hildesheim - Hannover - Alfeld - Sarstedt - Peine

MALERMEISTER SCHARF

- ✓ Streicharbeiten
- ✓ Tapezierarbeiten
- ✓ Lackierarbeiten
- ✓ Kreative Techniken
- ✓ Bodenarbeiten
- ✓ Spachtelarbeiten
- ✓ Fassadenanstrich
- ✓ Graffiti-Entfernung
- ✓ Bautrocknung

Rex-Brauns-Str. 14, 31139 Hildesheim

0176 - 45662492 info@malermeister-scharf.de

Neue Projekte in letzter Sitzung des Ortsrats Marienburger Höhe/Galgenberg

(ren) Der Ortsrat Marienburger Höhe/Galgenberg tagte zum letzten Mal vor der Kommunalwahl. Dabei wurden eine Hausaufgabenhilfe und die Neugestaltung der beiden Schulhöfe zwischen Bromberger und Greifswalder Straße vorgestellt. Im Rahmen der Einwohnerfragestunde dankte Rudolf Rengstorf dem Ortsbürgermeister und den Ortsratsmitgliedern für die geleistete Arbeit: „Wo es auf der Höhe kriselte, da waren Sie da und haben eingegriffen. Wo es galt, auf der Hut zu sein, haben Sie Laut gegeben und sind initiativ geworden. Sie hatten ein offenes Ohr für die Menschen im Stadtteil und haben sich von Schwerhörigkeit und Alleingängen der Stadt nicht entmutigen lassen.“ Die von der Caritas getragene Einrichtung einer Hausaufgabenhilfe für Stadt und Landkreis Hildesheim „ETUI“ ist seit Ostern mit einem Standort an St. Joseph auch in der Südstadt präsent (AdH berichtete). Anna Weichert, Leiterin des Gesamtprojekts, informierte den Ortsrat über Zielsetzung und Arbeitsweise dieser „Lerninseln in der Nachbarschaft“ und stellt die für den neuen Standort zuständige Mitarbeiterin Anna Tutans vor. Montags bis donnerstags können Schülerinnen und Schüler der Grundschule und der Sekundarstufe 1 hier unter Aufsicht ihre Schularbeiten erledigen. Hier kann auch besprochen werden, was sich an Konflikten zwischen Eltern und Schulen ergibt. Anmeldungen für das nach den Sommerferien beginnende Schuljahr werden erbeten unter Telefon 0170 4893757 oder per E-Mail an anna.tutans@caritas-hildesheim.de. Der Ortsrat begrüßte diese vor allem von Ehrenamtlichen geleistete Arbeit und



Martina Bertram bei ihrer Präsentation

hofft auf Ausweitung noch weiter in die Südstadt hinein. Das zweite neue Projekt wurde von Martina Bertram, Fachbereichsleiterin Grünanlagen, vorgestellt. Nach dem Abriss der alten Sporthalle auf dem Schulgelände der Oskar-Schindler-Gesamtschule wird eine Neugestaltung des Geländes unter Einschluss des Schulhofs der angrenzenden Grundschule „Auf der Höhe“ geplant. Die maroden Schulhöfe werden in Abstimmung mit den Nutzern beider Schulen so gründlich saniert und modernisiert, dass die Fläche genügend Möglichkeiten

für Sport und Spiel, Unterricht im Freien, Naherholung für die Anwohnenden und gesicherte Feuerwehrezufahrten bietet. Trotz des Höhenunterschieds auf dem Gelände soll Barrierefreiheit gewährleistet werden. Auf ausdrücklichen Wunsch beider Schulen wird es keine Zäune geben, um deutlich zu machen, dass man Wert legt auf gute Nachbarschaft im Stadtteil. Die Kosten werden sich auf 3,4 Millionen Euro belaufen. Die Bauarbeiten sollen im nächsten Jahr in Angriff genommen werden. Der Ortsrat zeigt sich beeindruckt und freut sich über die zu erwartende Attraktivitätssteigerung des Stadtteils.

Verärgert zeigte sich der Ortsrat darüber, dass die Verkehrskommission der Stadt einen Vorschlag des Ortsbürgermeisters zur Beseitigung einer Gefahrenquelle zwischen Tonkuhle und Greifswalder Straße abgelehnt hat. Wo der neu angelegte Fuß- und Radweg zwischen Studentenwohnheim auf die Greifswalder Straße trifft, ist vor kurzem ein Kind schwer verletzt worden, weil die Fahrbahn nach Osten kaum einzusehen ist. Frischens Vorschlag, eine „Nase“ in die Fahrbahn hineinzubauen, wurde abgelehnt. Dabei will der Ortsrat es nicht bewenden lassen und drängt darauf, dass die Stadt nun ihrerseits eine Lösung präsentiert. (Foto: ren)

Jetzt auf den Sommer vorbereiten!

% TOLLE ANGEBOTE, AUF VIELE BIO- UND GRAVEL-BIKES!!! %

SCOTT

Heute in Asel probefahren!

2weirad & servicekracke 30 JAHRE

Hildesheimer Str. 53, Asel
Tel: 0 51 27 / 93 11 00
info@2radundservice.de

KALKHOFF Premium-Partner

Mierisch Bäckerei

Scharnhorststr. 1 • III-Marienburger Höhe • Telefon 05121 54556

Hier backt der Chef noch persönlich

Sehr geehrte Kunden der Bäckerei Mierisch!
 Wir haben eingeschränkte Öffnungszeiten während der Sommerferien.

In der Zeit vom 6. Juli bis einschließlich 2. August:
Montag bis Freitag von 6 bis 13 Uhr
mit Schnäppchenstunde von 12 bis 13 Uhr
Nachmittags geschlossen
Samstag von 6 bis 12.30 Uhr geöffnet
Sonntag von 7.30 bis 11 Uhr geöffnet

Während der Öffnungszeiten stehen Ihnen unser umfassendes Frühstücksangebot und Brot- und Kuchen-sortiment in gewohnter Qualität zur Verfügung.

Das Team der Bäckerei Mierisch wünscht Ihnen erholsame Ferien.

Ihr Bäckermeister Frank Mierisch

Sudoku

In jeder waagerechten Zeile, in jeder senkrechten Spalte und in jedem der 9 Zahlenblöcke darf jede Zahl von 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Sudoku 1 (leicht)

			4				2	7
			1	9		6	8	
	2		7					4
		4	2				3	5
3			5	4		1		
					9			2
1		3					5	8
7	6							1
			3		8	7		9

Sudoku 2 (schwer)

		3					1	9
7			1		6		5	8
5						4		
		6				7		1
				3				
4					9			6
3		5		8			2	
								3
	1	8		9				

Lösungen:

Sudoku 1 (leicht)

2	4	5	3	1	8	7	6	9
7	6	8	2	5	3	4	1	8
1	9	3	6	7	4	2	5	8
5	1	6	8	3	9	4	7	2
3	8	2	5	4	7	1	9	6
9	7	4	2	6	1	8	3	5
6	2	9	7	8	3	5	1	4
4	5	7	1	9	2	6	8	3
8	3	1	4	5	6	9	2	7

Sudoku 2 (schwer)

2	1	8	3	9	4	6	7	5
9	7	4	2	5	1	8	3	6
3	6	5	7	8	1	9	2	4
4	2	7	8	1	9	2	4	6
1	5	9	6	3	7	8	4	2
8	3	6	4	5	2	7	9	1
5	8	1	9	2	3	4	6	7
7	9	2	1	4	6	3	5	8
6	4	3	5	7	8	2	1	9

Itzumer Bürgertreff Heinrich-Engelke-Halle



Regelmäßige Veranstaltungen im Juli/August

MO: 9–9.45 Uhr: **Gymnastik für Ältere**, Monika Wallewein-Fischer
9.30–11.45 Uhr: **Aquarellmalerei für Fortgeschrittene**, Ursula Diwischek

15.30–17.45 Uhr: **Farbenlehre und Co., Malkurs für Kinder ab 6 Jahren** mit Anette Stelle, Fabi, Tel. 05121 131090

18.30–20 Uhr: **Linedance-Gruppe** in der AWO Kita; Kontakt: Susanne Waldner, Tel. 05064 8115

17.8. 10 Uhr: **Wandern** mit Willi Wolze, ab Bürgerhaus

DI: **14.7., 28.7., 11.8. und 25.8.** 10–12 Uhr: **Klönsschnack mit Nachbarn**

7.7., 4.8., 18.8. und dann wieder 1.9. 12–13.30 Uhr: **Gemeinsamer Mittagstisch**

18–20 Uhr: **Südstadt-Männerchor** - Grundschule Itzum, Spandauer Weg

Kontakt: N.N., Otto Malcher 05121 82124

MI: 9.30–12.30 Uhr: **Mut zum Zeichnen und Malen** mit Annette Stelle, Fabi, Tel. 05121 131090

offener Handarbeitstreff Sommerpause bis Oktober

19.8. und dann wieder 2.9. 15–17 Uhr: **Spielesachmittag**

am 2. Mittwoch im Monat, 17–18 Uhr: **Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Beate König** (nicht in den Ferien oder an Feiertagen); Handy: 0157 55135753, E-Mail: b.koenig.itzum@gmx.de

DO: 9–12 Uhr vierzehntägig: **Aquarellmalerei für Anfänger** mit Anette Stelle, Fabi, Tel. 131090

Seniorenachmittag 15 Uhr: **6.8., 20.8. und dann wieder 3.9.:**

Elke Kohlenberg und Jutta Poppe

9.7. und 13.8. 19–21 Uhr: Free Dance für Frauen ab 50 im AWO-Familienzentrum, Anmeldung per E-Mail: free.dance@web.de

16.7. 10 Uhr: **Wandern** mit Willi Wolze, ab Bürgerhaus

FR: 14–16 Uhr: **MCG Oldie Band**

16–17.30 Uhr: **English Conversation** Infos bei Hella Hoppe, Tel. 05121 84725

SA: 9–12.30 Uhr: **Aquarellmalen für Erwachsene** mit Annette Stelle, Fabi, Tel. 05121 131090

Bitte beachten Sie:

- In den Ferien finden keine **Malkurse** statt.
- An jedem letzten Donnerstag außer in den Ferien oder an Feiertagen ab 18 Uhr **Monatstreffen des Bürgerhausvereins mit wechselnden Themen**. Interessierte „Neugierige“ sind herzlich willkommen.
- Angebote siehe auch im Internet unter „www.itzumer-buergerhaus.de“.
- Kontaktadresse: Monika Höhler**, Breienschamp 15, Tel. 0163 8877078.



Kinder- und Jugendtreff Klemmbutze Stralsunder Straße 2, Tel.: 05121 869800

Angebote im Juli

01.07.: Spielstraße **02.07.:** Sommerferienfest auf dem Marktplatz, besucht uns dort

06.07.: Sirup selber herstellen

07.07.: Kochen / Backen **08.07.:** Wasser-schlacht **09.07.:** Draußentag

11.07. bis 17.07.: Ferienfahrt der Klemmbutze (Kinder- und Jugendbereich geschlossen)

20.07.: freies Spiel **21.07.:** Kochen / Backen

22.07.: Laubsägearbeiten **23.07.:** Smoothies

27.07.: Überraschung **28.07.:** Kochen /

Backen **29.07.:** Eis selber machen

30.07.: Spielplatzbesuch

Angebote im August

03.08.: Wasserspiele **04.08.:** Kochen / Backen **05.08.:** Spielstraße

06.08.: Picknick **10.08.:** Überraschung

11.08.: Kochen / Backen

12.08.: Outdoor- Höhlenbau

13.08.: kreidespiele **17.08.:** Switchen

18.08.: Kochen / Backen **19.08.:** Podcast

20.08.: Henna Tattoos **24.08.:** Akki

Besuch **25.08.:** Kochen / Backen

26.08.: Ausflug Hohnsensee

27.08.: Speckstein gestalten

31.08.: freies Spiel

Wir freuen uns auf euch! Euer Team der Klemmbutze

ABS des LBZH Hildesheim als „Schule der Vielfalt“ zertifiziert

(r) Die Allgemeinbildende Schule (ABS) des Landesbildungszentrums für Hörgeschädigte (LBZH) Hildesheim wurde am 29. Mai 2026 offiziell als „Schule der Vielfalt“ zertifiziert. Damit ist sie die erste Schule in Hildesheim, die dieses Zertifikat erhält.



Sandra Wolf überreichte Frauke von Knebel, Beate Wüst und Claudia Tönnies die Plakette

Das Antidiskriminierungs- und Aufklärungsprojekt fördert eine Kultur der Wertschätzung, Akzeptanz und Chancengleichheit, verankert Vielfalt, Demokratiebildung, Menschenrechte und Diskriminierungsschutz im Schulalltag. Der Zertifizierungsprozess, fast ein Jahr lang, wurde von Frauke von Knebel und Schulleiterin Claudia Tönnies geleitet und von vielen Beteiligten der Schulgemeinschaft unterstützt. Maßnahmen

umfassen einen Präventionstag, ein Konzept zur geschlechtlichen Bildung, die „Vielfalt-Pause“ und diverse Unterrichts- und Projektangebote zur Förderung von Toleranz und Respekt. Abschluss war eine dreitägige Projektwoche zum Thema Vielfalt; Ergebnisse wurden kreativ präsentiert.

Die Feierstunde am 29. Mai zeichnete die Schulleistung aus, Plakette und Urkunde überreichte Sandra Wolf, Landeskoordinatorin von „Schule der Vielfalt“. Die Auszeichnung ist Anerkennung und Verpflichtung zugleich und stärkt das Engagement für ein diskriminierungsfreies Miteinander und bestärkt die Schule darin, diesen Weg auch in Zukunft konsequent weiterzugehen. (Foto: sg)

Bus- und Schifffahrt nach Hameln

(r) Der Itzumer Bürgerhausverein organisiert eine Busfahrt nach Hameln mit einer Weser-Schifffahrt am Mittwoch, 5. August. Einige Plätze sind noch frei!

Anmeldungen nimmt Willi Wolze entgegen unter Tel. 015787910646 oder per Mail an W.Wolze@t-online.de. Überweisung des Teilnehmerbeitrags von 35,-€ nach Zusage auf das Konto DE05 2519 0001 1315 6268 00 (VOHA-DE2H) bei der Volksbank Hildesheimer Börde.

Das Busunternehmen Sausewind fährt in Itzum folgende Route zwecks Einstiegs:

- 9.30 Uhr Bushaltestelle Kesselei (Richtung Hi.),
- 9.35 Uhr Bushaltestelle Spandauer Weg (Richtung Hi.)
- 9.40 Uhr Parkplatz Südfriedhof.

Die Rückfahrt ist um 16 Uhr geplant.

Sommerfest LBZH

Sommerfest im Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte, Silberfundstraße: Entdecken Sie am Samstag, 29. August von 10 bis 18 Uhr die Vielfalt unseres Bildungszentrums! Spannende Einblicke erwarten Sie in Kita, Schule, Werkstätten und Hörfrühförderung.

**pellets
solartechnik
brennwertheizung
sanitär
beratung
installation
kundenkontakt
verkauf**

sebastian-bach-straße 78 • hildesheim
sander.hls@t-online.de
www.olafsander.de

**olaf
sander**

heizung
sanitär
solar

fon 051 21 | 87 69 92
fax 051 21 | 87 69 93
mobil 0171 | 46 12 911

Alexander Ludewig

Fliesen-, Platten- u. Mosaikleger

Heinrich-Heine-Straße 10
31199 Bahrenrode

Telefon: 05121 9189651
Mobil: 0179 4841596

Ludewig_Fliesenverlegung@gmx.de

ZE Hairstyle

**Marienburger Platz 6
31141 Hildesheim
zehairstyle@outlook.de
☎ 05121 / 84069**

Unser Salon ist klimatisiert!

Mo:	ab 1.8.26 geschlossen
Mo – Fr:	09.00 bis 18.00 Uhr
Sa:	09.00 bis 15.00 Uhr

Bonuskarte nicht vergessen.

Bei jedem Haarschnitt ein Stempel. 10 Stempel ein GRATIS Haarschnitt.

10 % Studentenrabatt

Seniorenbeirat neu gewählt

(r) Der Seniorenbeirat der Stadt Hildesheim ist neu gewählt worden. 28 Hildesheimerinnen und Hildesheimer im Alter von über 60 Jahren fanden sich im Riedelsaal der Volkshochschule zur Delegiertenkonferenz zusammen, die von Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer als Vorsitzendem des Wahlausschusses geleitet wurde.

Malte Spitzer, Dezernent für Jugend, Soziales, Schulen und Sport, gehörte ebenfalls dem Wahlausschuss an. Aus dem Kreis der 18 Kandidatinnen und Kandidaten wurden Reinhard Benhöfer, Peter Bodenstedt, Edda Frank-Niemann, Karin Hauk, Wolff-Rüdiger Kopper, Lutz Krügener, Hans-Heinrich Krussmann, Manfred Lüdtkke, Thomas Meyer-Hermann, Alexandra Tacke, Gisela Wanner und Birgit Zips in den Seniorenbeirat gewählt. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt vier Jahre.

Der Oberbürgermeister dankte den Mitgliedern des bisherigen Seniorenbeirates für die in der vergangenen Periode geleistete erfolgreiche Arbeit und wünschte den Mitgliedern des neuen Beirates eine glückliche Hand sowie viel Freude bei ihrer ehrenamt-

lichen Tätigkeit. Die Menschen hätten in der heutigen Zeit nach dem Eintritt in den Ruhestand deutlich mehr Lebenszeit vor sich als in der Vergangenheit – eine sehr erfreuliche Entwicklung, die mit der Aufgabe verbunden sei, diese Zeit auch gewinnbringend für sich selbst und die Gesellschaft zu gestalten. Dabei leiste der Seniorenbeirat wichtige Unterstützung, getreu dem Motto „Gut älter werden in Hildesheim“. Rat und Verwaltung freuten sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem neuen Seniorenbeirat.

Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen der in der Stadt lebenden älteren Menschen ab dem 60. Lebensjahr, arbeitet ehrenamtlich, unabhängig und ist konfessionell nicht gebunden und parteipolitisch neutral. Er steht den politischen Ausschüssen und der Stadtverwaltung bei Planungen, die ältere Bürgerinnen und Bürger betreffen, beratend zur Seite und ist Ansprechpartner für Hildesheimer Seniorinnen und Senioren bei allen relevanten Anliegen. Weitere Informationen und der Kontakt zum Seniorenbeirat finden sich unter www.stadt-hildesheim.de/seniorenbeirat.

RPM-Familien Sommerfest

(r) Am Samstag, 4. Juli, feiert das Roemer- und Pelizaeus-Museum im historischen Museumshof ein Sommerfest für die ganze Familie. Bei schlechtem Wetter wird das Fest ins Museum verlegt.

Von 11 bis 16 Uhr gibt es unter dem Motto „Kleckse, Klänge, Seifenblasen“ Ballonzauber, Musikgenuss, Picknick, Erlebnis-Station-

nen und zum großen Finale eine bunte Seifenblasen-Show zum Mitmachen. Das große Festzelt im Museumshof bietet allen Gästen die Möglichkeit, zu entspannen und mitgebrachtes Picknick zu verzehren. Alternativ kann man im Café Kahlo im RPM einkehren, das von 9 bis 18 Uhr geöffnet hat. Unbedingt das schöne, vielfältige Programm ansehen unter rpmuseum.de/familien-sommerfest-im-rpm!

Freundliche Öffnungszeiten beim „Kleinen Paul“

(or) Der „Kleine Paul“ ist eine beliebte Einkaufsstätte neben der Paul-Gerhardt-Kirche in der Händelstraße. Der Laden ist besonders beliebt von älteren und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkten Menschen.

Beliebt sind die täglich frischen Brötchen und Brot von einer Land-



bäckerei. Auch im Angebot: Hühnereier vom Lande und ein großes Zeitungssortiment. Was nicht vorrätig ist, kann besorgt werden. Die „Chefin“ Regina Wilken weist auf die Öffnungszeiten, auch in der Sommerzeit hin. Der Laden ist montags bis freitags von 7–11 und 15–17 Uhr geöffnet, sonnabends von 7–11 Uhr.

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombierter Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräs- und Geschiebetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)	Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz Professionelle Beseitigung von - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Kalk (Zahnstein) - Rückstände
--	--

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim

Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01

Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad

Meister der Zahntechnik

E-Mail: dentalfrisch@web.de

Moment mal

Sie blättern gerade in unserer Stadtteilzeitung. Gratis werden Sie auf dem Laufenden gehalten über das, was sich an öffentlichem Leben in der Südstadt vollzieht. Und wissen Sie, wem Sie das zu verdanken haben? Nein, es sind keine städtischen Gelder und keine PR-Agenturen, die das kostenlose Erscheinen dieser Zeitung möglich machen. Es sind Geschäftsleute, die hier auf der Höhe und in Itzum ihre Kunden haben und Anzeigen bei uns schalten, um im Gespräch zu bleiben. Die ganz Großen sind gar nicht dabei. Bei denen laufen die Geschäfte ohnehin. Aber die kleinen Betriebe und Gewerbe, die es nur bei uns gibt und die davon leben, dass wir sie auch wahrnehmen und in Anspruch nehmen, sie legen Wert auf unsere Zeitung und finanzieren sie. Natürlich hoffen sie, dass sich die Anzeige für sie auch lohnt. Am Ende aber haben wir alle etwas davon. Dafür sagen wir Dankeschön!

Rudolf Rengstorff



Kulturfestival in Ihrer Nachbarschaft – Sind die Studierenden auf der Höhe?

(r) Me-Time, Achtsamkeit, Work-Life-Balance, Yoga-Retreats, Easy Runs, Slow-Food. Wem sind diese Modewörter ein Begriff? Welchen Platz nimmt „taking care“ im Leben ein? Was ermöglicht und wo begrenzt die Wohlfühl-Industrie? Was bedeutet Care-Arbeit?



In diesem historischen Ambiente findet das Abschluss-Festival statt

Diese Fragen stellen sich auch die Studierenden am Kulturcampus der Domäne Marienburg im aktuellen Projektsemester mit dem Thema „taking care“. In sechzehn Projekten in den Bereichen bildende Kunst, Theater, Musik, Film und Literatur setzten sich 200 Studierende wissenschaftlich und künstlerisch mit dem Thema auseinander. Dabei gibt es Projekte wie „Taking Care of my Family“ über „Eco Care“ bis in zu „The Comfort Zone – Your Wellness GmbH“. Normalerweise bekommt die Öffentlichkeit wenig Einblick in die universitäre Arbeit am Kulturcampus – obwohl viele Hildesheimer und Hildesheimerinnen die Domäne gerne als Ausflugsort mit Freunden ansteuern um dort zum Beispiel nach einer Fahrradtour Kaffee und Kuchen zu genießen. Die Ergebnisse des Projektsemesters sollen jedoch nicht im Verborgenen bleiben. Daher findet vom 9. bis 12. Juli ein Abschluss-Festival auf

dem Gelände der Domäne Marienburg statt. Neben innovativen Theaterperformances, Filmvorstellungen, Kunstausstellungen und Musik wird es auch eine Auswahl an Foodtrucks und Getränken geben.

Seit 1992 finden das Projektsemester in einem Intervall von zwei Jahren statt. Ziel ist es, die eigene künstlerische Produktion und wissenschaftliche Fragen miteinander zu verschränken, mit Ausdrucksformen zu experimentieren und sich mit den Ergebnissen vor einem Publikum zu zeigen und ins Gespräch zu kommen. Weitere Informationen zu den einzelnen Projekten und der Abschlusspräsentation sind unter <https://www.uni-hildesheim.de/kulturpraxis/projektsemester/> zu finden. Mit dem QR Code ist rechtzeitig vor dem Festival das Programm abzurufen. Der Eintritt zum Festival ist frei! (Foto: Johanna Müller)



Scan me!

Propangas-Tausch Nolte

- Mobile Gasprüfung G607/G608 Caravan/Boote und gewerblich BGV D34
- Reimo Zubehör
- Werkstattservice vor Ort



Markus Nolte, Nettelbeckstr. 7, Hildesheim
Telefon: 05121 860424 Mobil: 0172 5758260

Wir drucken umweltfreundlich ...
... mit Biostrom!

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!

Druckhaus Köhler GmbH · Sonnenstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Wir haben die Mittel Finden und erhalten Sie Ihre Gesundheit

20%
Rabatt* auf einen Artikel Ihrer Wahl bei Vorlage dieser Anzeige.

* Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Der Rabatt gilt nicht in Verbindung mit anderen Rabatten. Nur ein Gutschein pro Tag. Kunde und Einkauf.
Gültig bis 31.7.2026



31141 Hildesheim | Marienburger Platz 15
Telefon 0 51 21 / 8 40 44 | Telefax 0 51 21 / 86 81 88
www.apotheke-marienburger-hoehe-hildesheim.de
eMail: apotheke-marienburger-hoehe@t-online.de
Mo - Fr 8:00 - 18:30 | Sa 8:00 - 13:00

Südstadt-SPD Hildesheim bestätigt Vorstand, nominiert Kandidierende und beschließt Wahlprogramm

(r) Der SPD-Ortsverein Hildesheim-Südstadt hat auf seiner Jahreshauptversammlung und der anschließenden Aufstellungsver-sammlung die personellen und inhaltlichen Voraussetzungen für die Kommunalwahl 2026 geschaffen. Die Mitglieder bestätigten den Vorstand, nominierten die Kandidatinnen und Kandidaten für die Ortsräte und verabschiedeten einstimmig das Wahlprogramm.



Vorn: Gabriele Pöhling, Cristinel Parecker, Beate König, Katrin Kuhlemann-Mohwinkel, hinten: Nicole Reuß, Arne Hillberg, Monika Höhler, Phillip Freter und Kay-Fabian Witte

An der Spitze des Ortsvereins stehen weiterhin Beate König und Phillip Freter, die beide einstimmig als Vorsitzende wiedergewählt wurden. Zu stellvertretenden Vorsitzenden wählten die Mitglieder Katrin

Kuhlemann-Mohwinkel und Tobias Sundermeyer. Nicole Reuß bleibt Protokollantin, Arne Hillberg Kassenwart. Dem erweiterten Vorstand gehören außerdem Monika Höhler, Jürgen Niedermeyer, Cristinel Parecker, Gabriele Pöhling und Kay-Fabian Witte an.

Für den Ortsrat Itzum-Marienburg führt Ortsbürgermeisterin Beate König die SPD-Liste an. Es folgen Stadtrat Phillip Freter, Ortsratsmitglied Katrin Kuhlemann-Mohwinkel, Monika Höhler, Arne Hillberg und Oliver Gross. Im Bereich Marienburger Höhe/Galgenberg kandidiert der stellvertretende Ortsbürgermeister Cristinel Parecker auf Platz eins, gefolgt von Gabriele Pöhling, Michael Romberg-Sowa, Jürgen Niedermeyer, Kay-Fabian Witte, Maximilian Freter und Nicole Reuß.

Im Mittelpunkt des Wahlprogramms stehen konkrete Vorhaben für die Stadtteile. Die SPD spricht sich unter anderem für eine bessere Busanbindung der Domäne, den Ausbau des Park-and-Ride-Angebots am Ostbahnhof, zusätzliche Sitzgelegenheiten und öffentliche Trinkwasserspender sowie weitere Freizeitangebote für Jugendliche und junge Erwachsene aus. Außerdem sollen Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum weiter verbessert werden. Die Entwicklung eines möglichen Baugebiets am Wasserkamp möchte die SPD konstruktiv-kritisch und im Dialog mit den Anwohnerinnen und Anwohnern begleiten.

„Wir wollen Politik nah an den Menschen machen und uns um die Themen kümmern, die den Alltag in unseren Stadtteilen prägen. Dafür setzen wir auf den Dialog und auf konkrete Lösungen vor Ort“, erklären die Ortsvereinsvorsitzenden Beate König und Phillip Freter. (Foto: r)

Sparkasse feiert 10-jähriges Engagement im Deutschlandstipendium



(tH) Seit 2016 unterstützt die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine Studierende der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) finanziell und ermöglichte bislang 31 Deutschlandstipendien.

Die HAWK bedankte sich für das 10-jährige Engagement der Sparkasse mit einer Auszeichnung: Prof. Dr. Jörg Lahner (Vizepräsident für Forschung und Transfer, Schirmherr des Deutschlandstipendiums), Christian Grell (Abteilungsleiter Projektentwicklung bei der Sparkasse), Torsten Schrell, (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse), Daniela Zwicker (Fundraising & Alumniarbeit, HAWK) und Elke Brandes (Leiterin Unternehmenskommunikation bei der Sparkasse) (Foto: r)



J. JÜTTNER

DACHDECKERMEISTERBETRIEB

31135 Hildesheim

Tel. 05121 880152

Fax 88 01 53 J.Juettner@t-online.de



Unsere Leistungen für Sie:



- Neu- und Umdeckung
- Dachabdichtung
- Balkonsanierung
- Fassadenbekleidung
- Schornsteinkopfbedeckung
- Reparaturarbeiten
- Wohn- & Dachfenstereinbau
- Bauklempnerarbeiten
- Sturmschadenbehebung
- Dachwartung/Dachcheck

Ästhetische Kosmetik

1. Fachinstitut für Dermakosmetik

in Hildesheim ★★★★★

www.kosmetik-hautpflege-center.de



LEXANDRAS

KOSMETIK & HAUTPFLEGE CENTER

Hansering 112 | 31141 Hildesheim ☎ 05121 / 880 67 67

Frisör

Alexandra

Alexandra

Alexandra Brieger

UNSERE FILIALEN IN HILDESHEIM

• Itzumer Hauptstr. 19B
☎ 05064 / 951009

• Hansering 112
☎ 05121 / 868655

www.friseursalon-alexandra.com

Expertengespräch mit Xuewu Gu über China und Europa



(tH) Das Institut für Geschichte der Stiftung Universität Hildesheim (IfG) lädt ein zum öffentlichen Expertengespräch mit Xuewu Gu, Professor der Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, zum Thema „Quo vadis China? Was wird auf Europa zukommen?“

Es beginnt am Montag, 13. Juli, 18.15 Uhr, in der Liebfrauenkirche. An der anschließenden

den Podiumsdiskussion beteiligen sich Dr. Joachim Algermissen, Prof. Dr. Michael Gehler und Dr. Sanne Zithen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Hildesheimer Finanz-, Wirtschafts- und Währungsgespräche statt.

Prof. Dr. Xuewu Gu ist seit 2009 an der Universität Bonn Inhaber des Lehrstuhls für Internationale Beziehungen und Direktor des dortigen Center for Global Studies. Seine Forschungsgebiete umfassen die Theorien der Internationalen Beziehungen, die Energiepolitik und die Politik der Volksrepublik China. (Foto: IfG)

Flohmarkt „Rund um Paul-Gerhardt“

(or) Am Sonnabend, 22. August, von 14–18 Uhr, findet wieder der beliebte Flohmarkt statt. Eine Standgebühr wird in Form von Geld oder Kuchenspenden erbeten. Wegen der geringen Standfläche ist eine telefonische Anmeldung erforderlich. Telefonnummern: 05121 267688 (Regina Wilken) oder 05121 2644597 (Kleiner Paul). Im Gemeindegarten erwartet die Besucherinnen und Besucher Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und Getränke.

Sagt es weiter, kommt vorbei und startet mit uns coole Projekte! Wir sehen uns am 23.08.!

Sommermeile – Spielen, entdecken, machen!



(r) Das nächste große Event der Jungen Meile steht vor der Tür! Sonntag, 23. August, von 11 bis 15 Uhr auf dem Festplatz am Großen Saatner.

Es kann geklettert werden, es gibt coole Turniere (da verraten wir noch nicht zu viel!), ihr bekommt Musik auf die Ohren und natürlich muss auch niemand verhungern oder verdursten.

Bleibt auf dem Laufenden auf junge-meile.de.

oder schreibt uns unter hallo@junge-meile.de.

Sagt es weiter, kommt vorbei und startet mit uns coole Projekte! Wir sehen uns am 23. August!

Eindrücke vom Feierabendmarkt am 20. Mai



Der „Straßenchor“ unter Leitung von Dr. Ulrike Behrens, auch Ortsbürgermeister Norbert Frischen (ganz rechts stehend) singt mit (Fotos: bc)



Die Kinderkiste – eine Elterninitiative aus Hildesheim, ein zweites Zuhause für Kinder und Eltern



Paul-Gerhardt, Matthäus und Katharina von Bora präsentieren sich als neue Kirchengemeinde Trinitatis, links Sibylle Fischer, rechts Pastorin Uta Giesel

Ganz in Ihrer Nähe
Kosmetikerin
Alice Rust

Kosmetische Behandlungen in ruhiger
Atmosphäre des Galgenberges



Blauer Kamp 45 • Telefon 0 51 21 / 87 80 52

Ihr Hundefriseur
Schnipp & Schnapp
Kerstin Jäger



Alter Markt 60 • 31134 Hildesheim

Fon 05121 / 6 75 18 99

Mobil 0517 / 750 742 77

www.hundefriseurschnippschnapp.de
info@hundefriseurschnippschnapp.de

Mach mit in der Schreibwerkstatt der Jungen Meile!



(r) Die Junge Meile bietet zusammen mit dem Leseladen und der Stadtteilzeitung **AUF DER HÖHE** eine Schreibwerkstatt für junge Autorinnen und Autoren an.

Im Leseladen, Marienburger Straße 95 d, kannst du am 17. und 18. Juli von 14-16 Uhr deinen ersten Artikel für die Zeitung schreiben. Lass die Menschen auf der Marienburger Höhe wissen, was dich interessiert, zum Beispiel:

- Was ist dein schönstes Hobby?
- Hast du einen Lieblingsplatz im Stadtteil?
- Welches Abenteuer möchtest du einmal erleben?

Dein Artikel wird dann in der Stadtteilzeitung **AUF DER HÖHE** veröffentlicht, und alle können ihn lesen!

Aber nicht nur mit einem Text, sondern auch mit einem Bild kannst du in die Zeitung kommen.

Hast du Fragen oder Anmerkungen? Dann schreibe an hallo@junge-meile.de oder schau nach bei www.junge-meile.de

Wie die Profis – Konzert „Aus eigenen Reihen“ in St. Georg

(r) Die Pfarrgemeinde Liebfrauen hatte am Sonntagnachmittag, 14. Juni, zu einem besonderen Konzertformat eingeladen: ein Konzert aus eigenen Reihen. Hier musizierten – vokal und instrumental – ehrenamtlich tätige Musikerinnen und Musiker der Pfarrgemeinde.



In seiner Begrüßung dankte Pfarrer Marcus Scheiermann allen Aktiven für ihr Engagement und lobte besonders die Idee dieser Konzertinitiative. Den stimmungsvollen Auftakt machte Ekkehard Sydow an der Orgel mit dem bekannten „Marche aux Flambeaux“, später verzauberte sein Allegro aus dem „Südtiroler Orgelbuch“ die Zuhörerinnen und Zuhörer. Im abwechslungsreichen Programm bildeten die mal besinnlichen, mal schmissigen, mitreißenden Vokalbeiträge des Sacro Pop Chors unter der Leitung von Wolfgang Faatz einen Schwerpunkt. Den Chormitgliedern merkte man ihre Freude

am Singen an, ihre Darbietung machte gelungene Werbung für den Chor. In zwei Abschnitten brachten Hartmut Volkmann mit der Querflöte, begleitet von Hella Barlage an der Orgel, die vier Sätze der Sonate op. 1/1 a-moll von Loeillet zur klangvollen Aufführung. Marie Nitschke sang, begleitet von ihrem Mann Rainer an der Orgel, das Alessandro Stradella zugeschriebene eindringliche Lied „Pietà, Signore!“, nachdem er „Prière (Gebet) von Theodore Salomé an der Orgel dargeboten hatte. Mit den Orgelchorälen „Herzlich tut mich verlangen“ und „Jesus bleibt meine Freude“ von J. S. Bach und „Ricercar“ von J. C. F. Fischer sowie dem Sologesang „Friede mit Euch“ von K. Heizmann trug Corinna Brandt zu einem gelungenen Konzert bei, das Appetit auf eine Fortführung dieses Formats machte. Mit herzlichem Applaus wurden abschließend alle Aktiven für ihren musikalischen Einsatz belohnt.

Im Pfarrheim fand der Abend bei einem Mitbringbuffet noch einen schönen Ausklang. Und wer wollte, blieb direkt zur Fußballübertragung dort. (Foto: C. Brandt)

Fragen über Fragen?

Wir geben Antworten!

Jetzt auf unserer Website:
29 kurze Erklärfilme –
verständlich, persönlich,
hilfreich.



Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Telefon: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de
www.suessmann-bestattungen.de



SCHAPER

wir schaffen Lebensräume



SCHAPER Immobilien GmbH

Ihr kompetenter Partner für die Vermittlung Ihrer Immobilie!

Ganz nach dem Motto **Know-How aus der Region für die Region** sind wir mit unserer langjährigen Erfahrung rund um das Thema Immobilien genau der richtige Partner an Ihrer Seite.

Ob Ein-/Mehrfamilien-, Reihen-/Doppelhaus oder Eigentumswohnung, wir sind Ihnen beim **Verkauf Ihrer Immobilie** gern behilflich. Eine solide Bewertung und Markteinschätzung bilden die Grundlagen unseres gemeinsamen Handelns. Kommen Sie einfach auf uns zu und lassen Sie sich beraten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihr **SCHAPER-Team!**



Büroanschrift:
Am Notbohm 1
31141 Hildesheim
Telefon 05121/81072
E-Mail info@schaper-haus.de



**SCHAPER
BAUMEISTER
HAUS**

**SCHAPER
IMMOBILIEN GmbH**

RPM mit Museumsgütesiegel ausgezeichnet

(tH) Das Roemer- und Pelizaeus-Museum (RPM) trägt nach siebenjähriger Unterbrechung wieder das Museumsgütesiegel. Falko Mohrs, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur, überreichte die Auszeichnung im Rahmen der Jahrestagung des Museumsverbandes in Syke an vierzehn Museen aus Niedersachsen und ein Haus aus Bremen. Für das RPM nahm Direktorin Lara Weiss das Siegel entgegen. Vorausgegangen war ein längeres strukturiertes Verfahren aus Selbstevaluation, Konzeptarbeit und Qualitätsverbesserung. Die Auszeichnung gilt für sieben Jahre und unterstützt die Häuser dabei, ihre Angebote, Vermittlungsformate und organisatorischen Strukturen nachhaltig zu stärken.

Lara Weiss sieht die Verleihung des Museumsgütesiegels an das RPM als „eine wunderbare Bestätigung unserer Arbeit und zugleich als wichtigen Meilenstein auf unserem Weg der weiteren Professionalisierung.“ Besonders freute sie sich über das Lob der Jury für den mutigen Richtungswechsel. „Das zeigt, dass unser Kurs nicht nur stadintern in Hildesheim, sondern auch in der Fachwelt wahrgenommen und wertgeschätzt wird. Für unsere Besucherinnen und Besucher bedeutet das Museumsgütesiegel ganz konkret das Versprechen hoher Standards in allen Arbeitsbereichen des Museums, die für unser Publikum



Die Absolventinnen und Absolventen des Museumsgütesiegeljahrgangs 2026 bis 2032. Vorn rechts Minister Falko Mohrs, daneben RPM-Direktorin Lara Weiss

unmittelbar erlebbar sind: noch bessere Vermittlungsangebote, Ausstellungen und ein insgesamt noch angenehmeres Museumserlebnis.“ (Foto: r)

Kindermusical NOAH – Abenteuer Regenbogen

(r) „Ihr könnt staunen, seht euch niemals satt, an der Welt die so viel Schönes hat.“ Diese Botschaft sangen die rund 45 Kinder der Kinderchöre TRIANGEL den Gästen in der gut gefüllten Paul-Gerhardt-Kirche zu.



Staunen konnte man wirklich bei diesem bunt inszenierten Musical: Die Arche mit ihren Tieren haben die Chorkinder selbst bemalt, und weitere Tiere wurden von den kleinsten Sängerinnen und Sän-

gern stolz zur Arche gebracht. Dann konnte die Reise losgehen, doch ganz friedlich war es bei der Fahrt nicht. Dort gab es nach kurzer Zeit „Rabatz“, weil der Lärm und die Enge nicht allen gefiel. Selbst Frau Noah wurde ungeduldig, sehr bestimmt und sicher hat sie ihrem Mann singend mitgeteilt, dass sie langsam von der Arche wegwill! Noah besänftigte alle mit einem gefühlvoll gesungenen Lied „Wir sitzen alle in einem Boot.“

Alle Lieder wurden von der Instrumentalgruppe mit Angelika Gottschalk (Blockflöte), Wolfgang Niem (Klavier) und Axel Leonhardt (Schlagzeug) unter der Gesamtleitung von Regina Wilken, begleitet. Eine Stunde lang haben die spiel- und singfreudigen Kinder mit viel Energie das Publikum begeistert und zum „Staunen“ gebracht. (Foto: r)

Itzumer Bürgerhaus e. V.



Itzumer Bürgerhaus e.V. – ein echter Mitmachverein

Wir bieten Menschen, die sich engagieren möchten, viele Möglichkeiten:

- in unseren bestehenden Gruppen
- mit einer eigenen Gruppenidee
- in der Vorstandsarbeit
- bei Festen und Aktionen im Stadtteil
- bei der Kooperationen mit Vereinen des Stadtteils

Gemeinsam gestalten wir das Leben in Itzum!

Kontaktadresse: Monika Höhler, Breienskamp 15, Tel. 0163 8877078.
E-Mail: monika.hoehler@web.de • www.itzumer-buergerhaus.de

TAXI RAUL

raultaxi@mail.de · www.hi-taxi.de



- Krankenfahrten · Besorgungsfahrten
- Flughafentransfer · Kurierfahrten
- Firmenfahrten · Großraumtaxen

05121 / 99 99 660

0176 / 999 333 90

»Termine in Itzum

(r) Kontakt über itzum.termine@gmail.com oder Tel. 05121 2841321.

Die Veranstaltungen in diesem Kalender sind alle öffentlich.

* Anmeldung beim Veranstalter ist erforderlich.

JULI

- > Do 2.7.: Beginn der SOMMERFERIEN
- > Di 14.7., 10–12 Uhr: Klönschnack im Itzumer Bürgerhaus (Bürgerhausverein)
- > Do 16.7., 10 Uhr: Wandern mit Willi Wolze, Itzumer Bürgerhaus (Bürgerhausverein)
- > Di 28.7., 10–12 Uhr: Klönschnack im Itzumer Bürgerhaus (Bürgerhausverein)

AUGUST

- > Mi 5.8.: Busfahrt nach Hameln* ab Itzumer Bürgerhaus (Bürgerhausverein)
- > Di 11.8., 10–12 Uhr: Klönschnack im Itzumer Bürgerhaus (Bürgerhausverein)
- > Di 11.8., 15.30: offener Spielenachmittag im Pfarrheim St. Georg (St. Georg Gemeinde)
- > Mi 12.8.: Ende der SOMMERFERIEN
- > Do 13.8., 19–21 Uhr: Freies Tanzen für Frauen ab 50* im AWO Familienzentrum (Bürgerhausverein)
- > Mo 17.8., 10 Uhr: Wandern mit Willi Wolze, Itzumer Bürgerhaus (Bürgerhausverein)
- > Mi 19.8., 15–17 Uhr: Spielenachmittag im Itzumer Bürgerhaus (Bürgerhausverein)
- > Sa 22.8., 10 Uhr: 1. Lange Tafel Itzum in der Neuen Mitte (div. Vereine)
- > So 23.8., 9.30 Uhr: Familiengottesdienst in St. Georg, anschließend Gemeindefreizeit, verschiedene Angebote (Workshops) für Alt und Jung, gemeinsames Mittagessen und Anschlussrunde in der St.-Georg-Kirche (St. Georg Gemeinde)
- > Di 25.8., 10–12 Uhr: Klönschnack im Itzumer Bürgerhaus (Bürgerhausverein)
- > Mi 26.8., 17 Uhr: Vorstellung der Grünen Kandidierenden für Orts- und Stadtrat mit Kaffee im Bürgerhaus (Die Grünen)
- > Do 27.8. 18 Uhr: Vortrag von Morena Dreger: Ernährung im Alter im Bürgerhaus (Bürgerhausverein)
- > Sa 29.8., 11–14 Uhr: Kickerturnier, Ort wird noch bekannt gegeben (Die Grünen)
- > Sa 29.8., 17 Uhr: CDU Itzum-Marienburg Weinfest „Beim Probieren diskutieren“ vor Bürgerhaus (CDU Itzum-Marienburg)

SEPTEMBER

- > Fr 4.9., 16.30 Uhr: Kunterbunter Nachmittag ab 6 Jahre im Gemeindehaus KvB (Trinitatis Gemeinde)

Der MTV beim ADFC-Radwandertag

(or) Luft im Reifen anstatt Schnee unter den Langlaufbrettern. Das war die Devise der achtzehn Frauen und Männer von der Skiabteilung des MTV 48 beim Radwandertag des ADFC „Rund um Hildesheim“ am 7. Juni. An der Domäne Marienburg war Start zu einer 45 Kilometer langen anspruchsvollen Strecke.



Die Teilnehmergruppe des MTV 48 vor dem Start an der Domäne

Die Feuerwehren Achtum, Marienrode und Sorsum öffneten ihre Gerätehäuser und stellten Verpflegung und Getränke, sowie Toiletten. Die Spielmäuse standen in Giesen bereit, mit Feuerwehr und Heimatverein. Das heißt Grillstand, Getränke, Kaffeetafel mit Kuchen, sowie Spielspaß für Kinder. In Asel bewirtschaftete der Förderverein den Hof in der Schinkelstraße. Auch hier gab es Bratwurst, Getränke, Kaffee und Kuchen. Blasmusik lockte zum Verweilen. Fahrradhändler boten ihren Service an und die AOK Hildesheim stand als Mitorganisator an allen sechs Stationen mit einem Ausgabestand der Tourenkarten. (Foto: Küster)



Die schönsten Blumen und Pflanzen aus aller Welt



Beste Qualität, die Sie so in keinem Baumarkt finden !

Wer das Besondere liebt!

Marienburger Höhe · Direkt am Südfriedhof